

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

16. Abgeordneter
Jan van Aken
(DIE LINKE.)
- Trifft die Darstellung des ARD-Magazins „Fakt“ (Sendung vom 30. Mai 2011) zu, dass Polizisten der Bundespolizei saudi-arabische Sicherheitskräfte auch in der Kontrolle von Demonstrationen und Unruhen ausbilden, und falls ja, warum gab der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Ole Schröder demgegenüber in der Sitzung des Innenausschusses des Deutschen Bundestages am 6. April 2011 an, dass es sich bei der Ausbildung um eine im „Grenzschutzbereich“ handele, und dass die ausgebildeten Beamten nicht im Inland unmittelbar aktiv würden (Protokoll der 37. Sitzung des Innenausschusses, 6. April 2011)?
17. Abgeordneter
Jan van Aken
(DIE LINKE.)
- An welchen aus Deutschland exportierten oder in Saudi-Arabien mit deutscher Lizenz hergestellten Rüstungsgütern werden die saudi-arabischen Sicherheitskräfte in ihrer Ausbildung in der Kontrolle von Demonstrationen und Unruhen durch Polizisten der Bundespolizei geschult, und welche Strategien und Techniken der Kontrolle von Demonstrationen und Unruhen werden dabei unterrichtet?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 8. Juni 2011

Die Darstellung trifft nicht zu.

Teilnehmer der grenzpolizeilichen Trainingskurse sind und waren ausschließlich Angehörige des saudi-arabischen Grenzschutzes. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass der Grenzschutz zu anderen als den originären Aufgaben eingesetzt wurde.

Inhaltlich werden bei den Schulungen durch die Bundespolizei (BPOL) das Vorgehen bei Standardmaßnahmen im Rahmen der Grenzüberwachung sowie die Methodik von Führungs- und Entscheidungsprozessen vermittelt; Menschenrechte und rechtsstaatliche Grundsätze gehören zu den Kursinhalten.

Damit werden die Angehörigen des saudi-arabischen Grenzschutzes darauf vorbereitet, die Grenzen des Landes unter Nutzung moderner Technik zu überwachen. Die Trainingskurse der BPOL dienen nicht dazu, die Teilnehmer auf Einsätze anlässlich demonstrativer Aktionen vorzubereiten und sind hierfür auch nicht geeignet. Es handelt sich nicht um eine Ausbildung geschlossener Einheiten für derartige Anlässe.